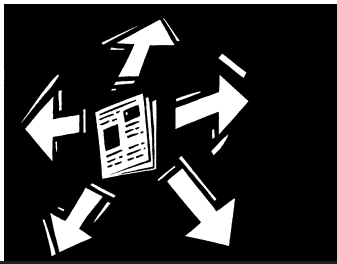
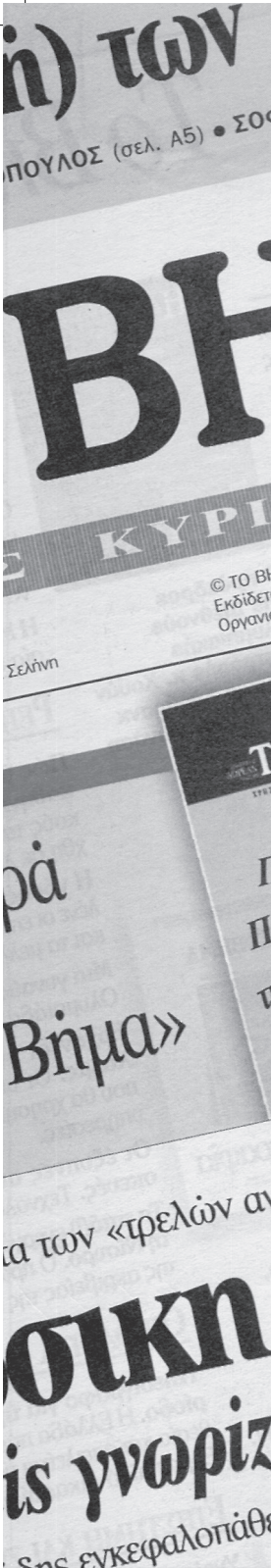


**Ich kenne die Vertriebspartner
der gedruckten Presse.**

AUFTRAG

Schreiben Sie einen Text zu den Bildern.





**Ich kenne die Vertriebspartner
der gedruckten Presse.**

AUFTRAG

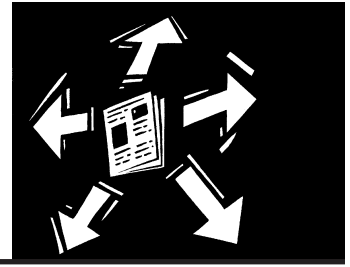
Schreiben Sie einen Text zu den Bildern.



Peter Krause, Keystone



Oliver Menge, Schöthemer Zeitung



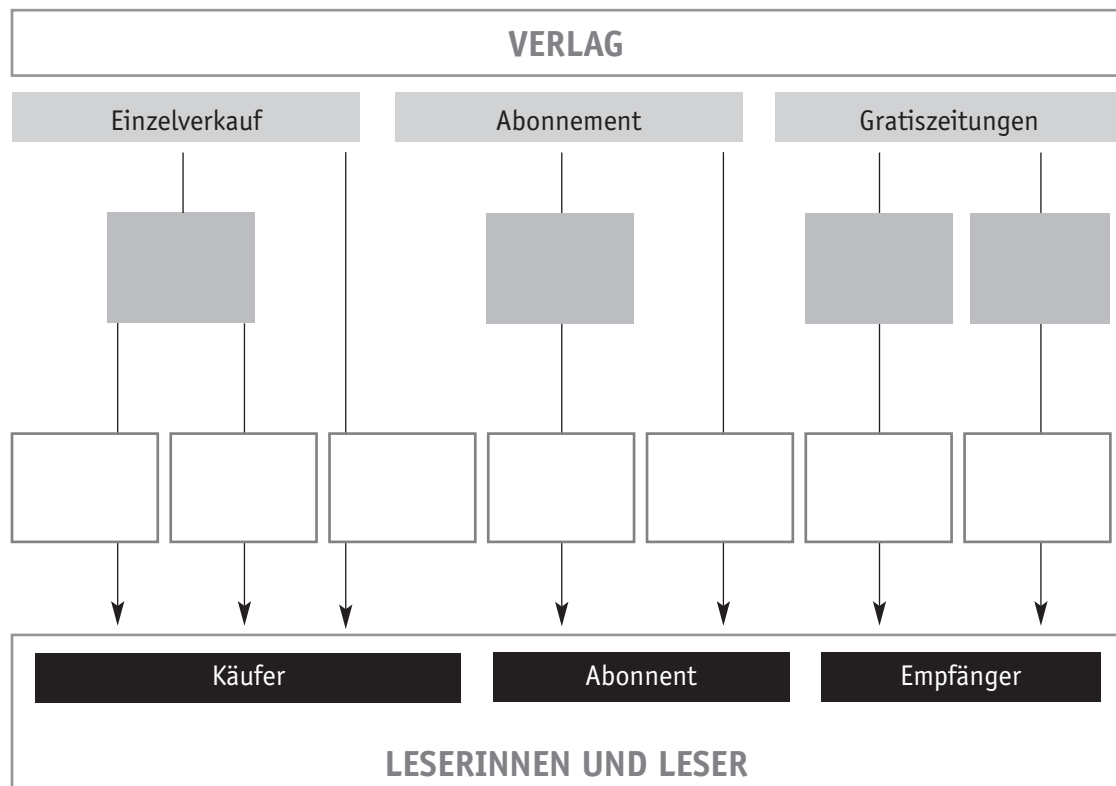
Ich kenne den Vertriebsablauf der gedruckten Presse.

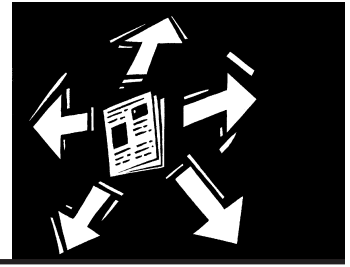
AUFTRAG

Ordnen Sie die folgenden Begriffe den entsprechenden Feldern zu, indem Sie die betreffenden Zahlen oder Buchstaben in die Felder eintragen.

Postaufgabestelle	1
Kioskagenturen	2
Vertrgerorganisationen	3
Postaufgabestelle	1

Automaten	A
Vertrgerorganisationen	B
Post, Postboten	C
Kiosk	D
Vertrger	E
Strassenverkufer	F
Post, Postboten	G

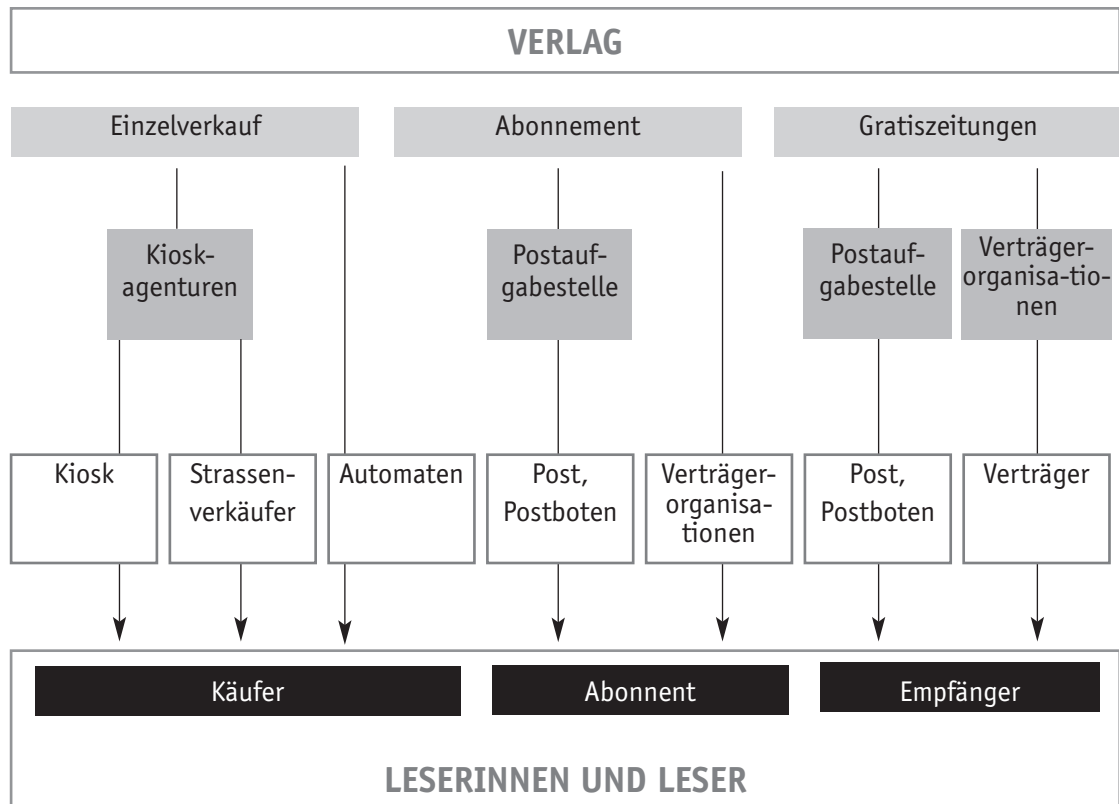


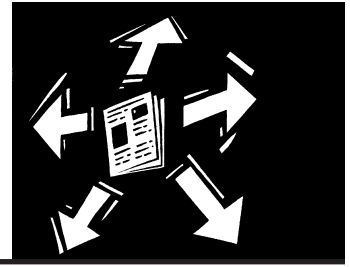


Ich kenne den Vertriebsablauf der gedruckten Presse.

AUFTRAG

Ordnen Sie die folgenden Begriffe den entsprechenden Feldern zu, indem Sie die betreffenden Zahlen oder Buchstaben in die Felder eintragen.





Ich weiss, wie der Kioskverkauf für die gedruckte Presse funktioniert.

AUFTRAG

Ergänzen Sie das Schema auf der 2. Seite um weitere Fragen und führen Sie dann ein Interview am Kiosk durch. Setzen Sie die Antworten in das Schema ein.

1. Frage: Wie lange nach dem Erscheinen können Zeitungen und Zeitschriften bei Ihnen gekauft werden?

Zeitschriften:

Zeitungen:

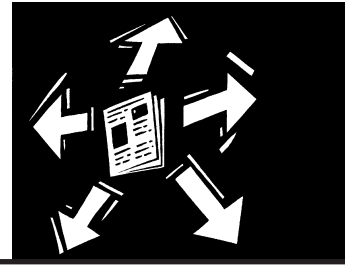
2. Frage: Was passiert mit den Zeitungen und Zeitschriften, die nicht verkauft werden?

Zeitschriften:

Zeitungen:

3. Frage: Wie werden die Verkaufszahlen ermittelt?





Ich weiss, wie der Kioskverkauf für die gedruckte Presse funktioniert.

AUFTRAG

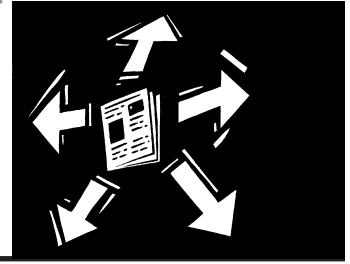
Ergänzen Sie dieses Schema um weitere Fragen und führen Sie dann ein Interview am Kiosk durch. Setzen Sie die Antworten in das Schema ein.

4. Frage:

5. Frage:

6. Frage:





Ich kenne die Vor- und Nachteile von Abonnement und Einzelverkauf.

AUFTRAG

Tragen Sie in folgendes Schema die Vor- und Nachteile von Abonnement und Einzelverkauf ein!

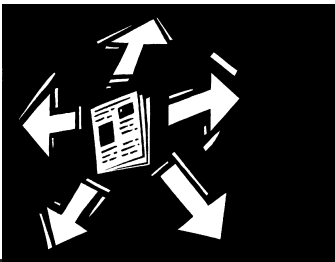
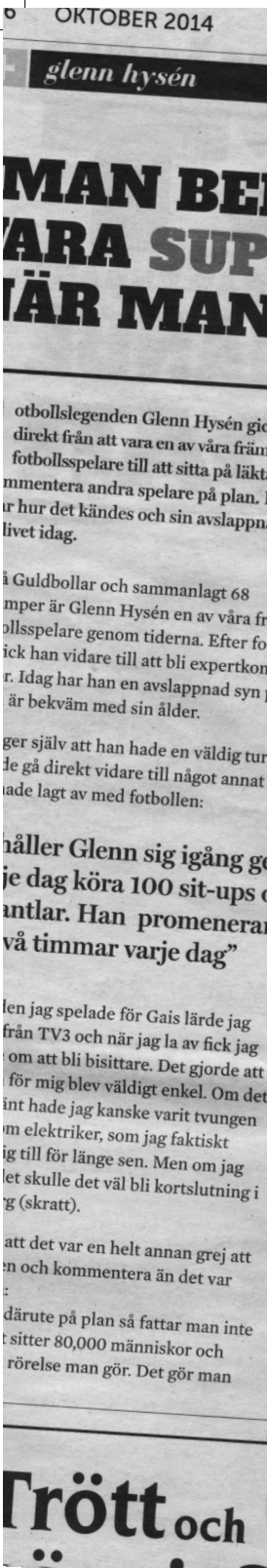
Abonnement

	Vorteile	Nachteile
gedruckt		
digital		

Einzelverkauf

	Vorteile	Nachteile
gedruckt		
digital		





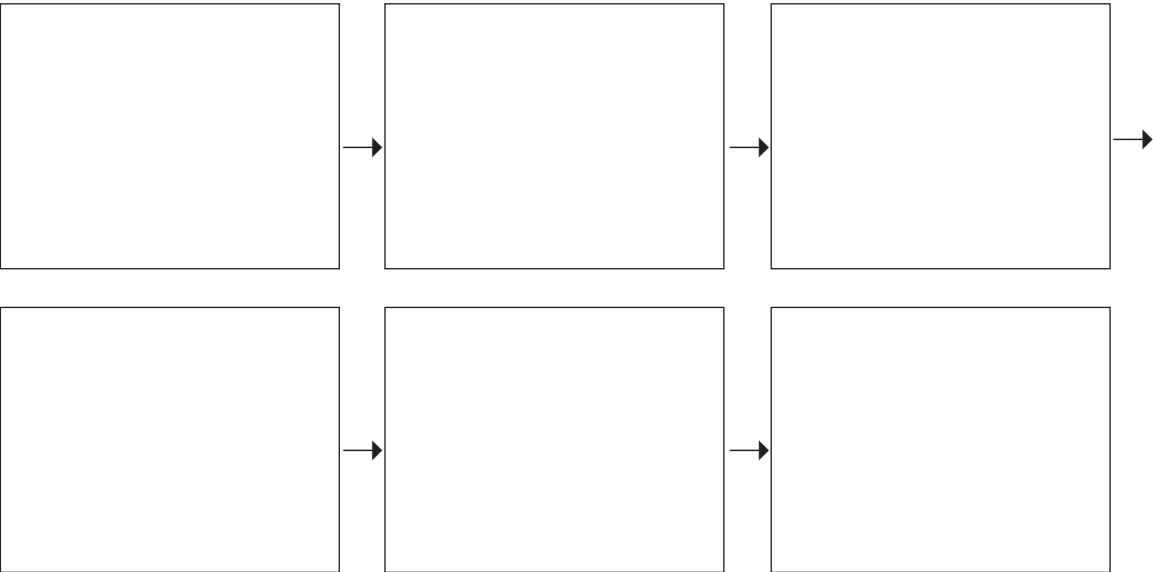
Ich kenne den grundsätzlichen Unterschied zwischen gedrucktem und digitalem Vertrieb.

Zeitungen und Zeitschriften werden entweder in gedruckter Form (physisch) vertrieben oder digital über das Internet und entsprechende Geräte.

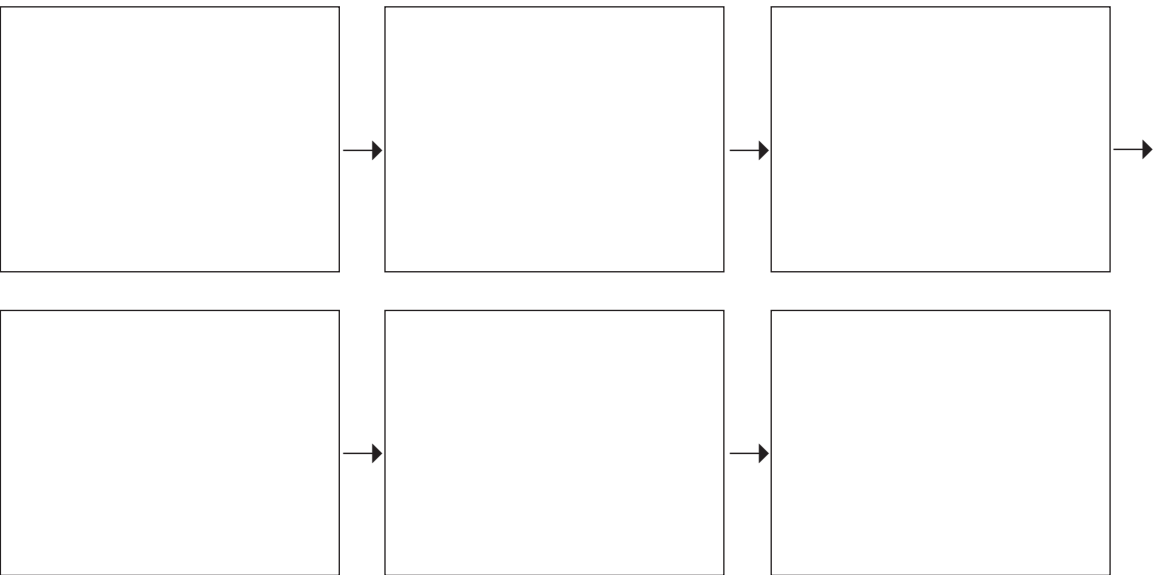
AUFTRÄGE

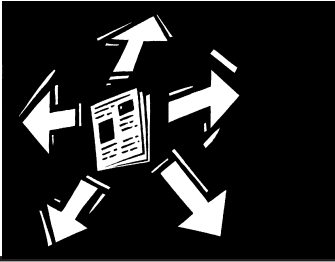
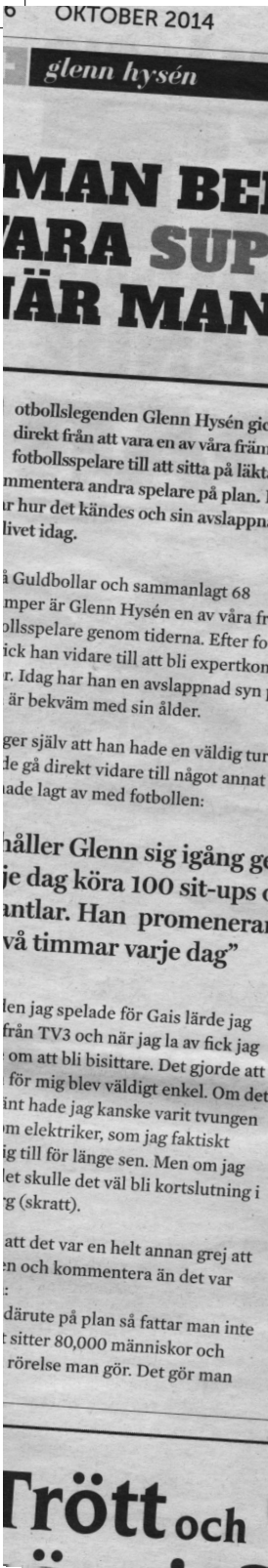
1. Zeigen Sie in Form von Zeichnungen den Weg vom Verlag zum Kunden auf.

Gedruckt



Digital



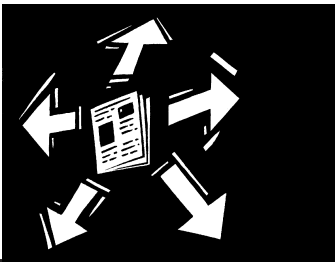
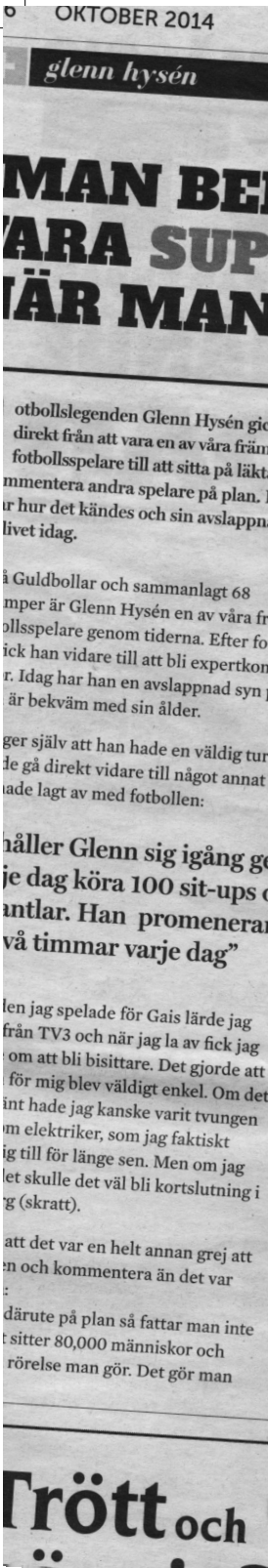


Ich kenne den grundsätzlichen Unterschied zwischen gedrucktem und digitalem Vertrieb.

2. Betrachten Sie nun Ihre Zeichnungen und überlegen Sie sich, welches die grundlegenden Unterschiede zwischen gedrucktem und digitalem Vertrieb sind.

Grundlegende Unterschiede zwischen gedrucktem und digitalem Vertrieb:

Druck	Digital
Beispiel: braucht keine Hilfsmittel zum Lesen	Beispiel: gerätgebunden



Ich kenne die Besonderheiten der verschiedenen Vertriebswege.

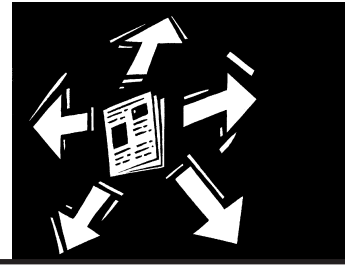
AUFTRÄGE

1. Informieren Sie sich per Internet neben der NZZ über zwei weitere Zeitungen, in welcher Form sie bezogen werden können.

Zeitung	NZZ		
Vertriebsart	gedruckt Einzelverkauf		

Erläutern Sie kurz die Besonderheiten der Formen.
Tipp: Angaben über die Vertriebsarten der Zeitungen sind auf den jeweiligen Homepages zu finden.

Gedruckt Einzelverkauf	



Ich weiss, wo und wie Zeitungen und Zeitschriften gratis gelesen oder bezogen werden können.

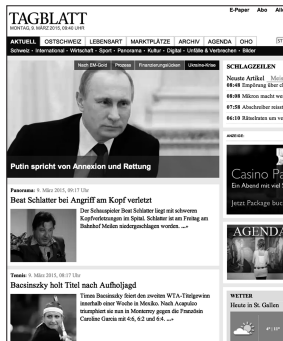
AUFTRAG

1. Hier sind drei Möglichkeiten dargestellt, wie und wo Zeitungen oder Zeitschriften gratis bezogen oder gelesen werden können. Schreiben Sie einen kurzen Text dazu. Es gibt aber noch weitere Möglichkeiten. Schreiben Sie diese auf.

2. Machen Sie von einer der zusätzlich herausgefundenen Möglichkeiten eine Zeichnung.



Ueli Custer



Andreas Bastian, Keystone

Weitere Möglichkeiten, wo Zeitungen und Zeitschriften gratis bezogen oder gelesen werden können.